

Neue Hospizhelfer verstärken Einsatzkraft der Illertisser Hospizgruppe

In einem vierstufigen Qualifizierungskurs, der sich über zwölf Monate erstreckte und verschiedene Vertiefungsgrade beinhaltet, haben sich die Hospizhelfer intensiv mit dem Thema Tod und Sterben befasst und sich so auf die Begleitung von Menschen vorbereitet, die diesen Dienst gerne in Anspruch nehmen möchten.

Die Ausbildungsinhalte richten sich nach dem Curriculum des IGSL-Dachverbandes und werden überwiegend von der Illertisser Hospizgruppe selbst unterrichtet.

Nach erfolgreichem Praktikum erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Von den insgesamt neun Teilnehmern haben sich am Ende sechs für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Illertisser Hospizgruppe entschieden und damit die Anzahl der aktiven Hospizbegleiter auf 23 erhöht. Mit einem feierlichen Ritual und in Anwesenheit der Klinikseelsorgerin Annette Wasmund wurden die neuen ehrenamtlichen Helfer in die bestehende Gruppe aufgenommen. Die Illertisser Hospizgruppe wird auch im nächsten Jahr wieder Hospiz-Ausbildungskurse anbieten.

Bild von links: Beatrice Wöhr (III), Susanne Oertel (Betlinshausen), Beate Matini (III), Ute Hut (NU), Bernhard Schlager (Filzingen), Sabine Gabriel-Brauchle (III)



Text + Bild von Roswitha Nodin r.nod